Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Autographensammlung Badische Landesbibliothek

Brief von Justinus Kerner an Hildegunde von Laßberg, 25.12.1854

Kerner, Justinus

Weinsberg, 25.12.1854

urn:nbn:de:bsz:31-372804

Visual Library

H. L. K 3525, 6

Verehrteste u. herzliebe
Adelgundis!

Sie waren bey meinem Aufenthalte in Ihrer [illegible]
Schönberg(?) immer so herzlich gegen mich, daß ich glaube,
ich sey noch nicht ganz aus Ihrem Gedächtnisse u. Herzen
wollen verschwunden u. so wende ich mich mit diesen Zeilen
an Sie, zu denen mich hauptsächlich die Sehnsucht
bewegt, erfahren zu können wie es Ihnen allen, besonders
aber dem über alles theuren Vater, ergeht. —
da ich von ihm gar nichts erfahren kann.
Die liebe Frau Tante aus Hannover schrieb an mich
(ohne daß ich an Sie schrieb) mit vielen Sprüchen und
ich werde ihren lieben Brief beantworten u. Sie fragen
ob Sie nichts von Marburg wissen, da ich von daher
durchaus nichts mehr erfahren konnte. Das ist freylich ein
zuverlässiges(?) Zeichen. Mir geht es nun, wie Sie sich
am besten vorstellen können [illegible] auch auf [illegible]
meiner Gattin Sache, wundersam(?) traurig.
Meine Gesundheit wird nur leidender u. ich bin nicht
mehr zu gehen im Stande. Dazu habe ich jetzt

Der Freude, daß mein Lehramt ihres A. Wagner Ernst
von Württembergischer erkannt liegt u. großer Befriedigung
ihn zu verleihen vorhanden ist Ob es zu Heilbronn,
Dies ist nur wieder ein Zeugniß zur guten Gesinnung.
Mein guter König Ludwig macht mir auch Vergnügen durch
sein Andenken. Er schrieb mir bald nach dem Tode der
Königin sehr herzlich. Prinz Adalbert bestätigte mir
die Hoffnung einer gestaltigen Herzogin (nicht erfüllt)
ferner zu Aschaffenburg ein Schloß vor der Abreise
der Königin von da nach Tod u. München
Ich habe mich in diesem Winter in einem Briefwechsel
sehr stark mit dem lieben Marburg u. den Freunden
daß ich da über Malerwerke beschäftigt, seine Schriften
wieder durchgegangen u. einiges darüber zu sagen
gedacht. Ich schrieb an den Maler Guido Müller
in Marburg u. bat ihn auch mir einiges von sich
von Malern noch bei ihm steht u. was er mir nicht
gab, für mich abschreiben zu lassen, allein er
antwortete mir nicht. Ich bitte den lieben Herrn
Doktor Joseph v. Laßberg, der ihn jetzt grüßen, ihn
daran zu erinnern. — Außerordentlich ist Ihr Urtheil
bitten: wie von dem freundlich Briefe Marburg,
den der Maler besitzt, mir Abschrift zu machen, weil
ich seinen Inhalt gerne wissen möchte.

Ach! wenn nur der alte Maler sich wohlbefände,

S

BADISCHE LANDESB[IBLIOTHEK] KARLSRU[HE]

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

u. ich bald Nachricht erhalte wie es mit
Ihr u. Ihrem Alter steht. Der lieben Goldzeder
sende ich auch die herzlichsten Grüße und sie
sollte mir nicht auch mein Liedchen wie ich [illegible],
dem Vater, der Mutter, dankerfülltesten
Glückwunsch! würde ich in Marbach auch
ganz vergessen, so würde ich es nie nie vergessen,
herzlich an die alte Liebe die mir [illegible]
einer Tochter der würde auch immer [illegible]
bis zum Tode verbleiben

Ihr Sie alle innigst liebender
u. verehrender, – doch [illegible]
unglücklicher

Justinus Kerner.

Weinsberg.
25 Dez. 54

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK * KARLSRUHE *

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ihro Hochwohlgeboren
Dem Fräulein Adelgunde
von Laßberg

in
der Meersburg zu
Meersburg am Bodensee
~~Friedrichshafen~~

MEERSBURG
25 DEC

WEI[illegible]
23

Freimarke.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

täglich mit innigster Verehrung und Dankbarkeit u.
auch besonders der, sich so freundlich und mit so
grosser Nachsicht behandelnden lieben Mutter u.
wünsche, daß mein Herz in Ihrem warmen Herzen
bleiben möge bis es nicht mehr schlägt.
Grüßen Sie mir doch den lieben Louis Schilling
herzlich. — Von meiner Tochter die herzlichsten
Grüße an Sie Alle.
der

Ihrer Aller sehr zugethane, aber
sehr alt gewordene

Weinsberg d. 19. Oct. 1859.

Justinus Kerner

H. L. K 3525, 6 a

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
** KARLSRUHE **

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1.2

K 3525,6b

Fortunae Reduci aras vovebant romani gentiles. Haec ipsa verba Tibi, o praesidium Christi fidelium! acclamo devoto pectore, libellum porrigens, in quo de mulieris piissimae vita quaedam notavi. Reddit quasi speculo ea, resonatque Johannis antecessoris Tui, qui nocturna versabat manu atque diurna exemplar De Imitatione Christi, ejusdem, qui inde a prima juventute regum Consiliis adhibitus prudente validaque manu continebat Italiam, sapientissimam illam sententiam, qua anno ipso, quo cursu consummato coronam petivit justitiae, Summus Pontifex monuit vasallos illustris olim monasterii Sancti Galli, non longe a conspectu meo remoti, ut committantur ecclesiae his, **qui sciant, velint, et valeant.**

in den drei Worten liegt die ganze [illegible]

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
KARLSRUHE

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

für

die liebe Gäudel

———

ZU: K 3525, 6b

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Dr. Justinus v. Kerner
Dichter

zu: K 3525,6+7

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg